

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Abfallkalender:

Restmüll	23.04.2021
Biomüll	01.04.2021
Papier	10.04.2021
Wert-Tonne	07.04.2021
Windel-Tonne	10.04.2021
Grünschnitt	03.04.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.Clinart.com.de

Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

**Redaktion „donnerstags“
 - wir sind erreichbar
 unter:**

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de

Corona Bürgertestzentrum

Corona-Schnelltest-Zentren für die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Donau-Heuberg

Für die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg können **ab Mittwoch 07. April 2021** kostenlose Corona-Schnelltests in den Räumlichkeiten der **Mühlheimer Festhalle** jeweils **montags, mittwochs und donnerstags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr** angeboten werden.

Vorgenommen werden die Testungen durch geschultes Personal der Freiwilligen Feuerwehr Buchheim, der Erzieherinnen des Kindergartens Mühlheim-Stetten sowie der Nachbarschaftshilfe Mühlheim und Stetten.

Testberechtigt für EINEN kostenlosen Test pro Woche sind alle Bürgerinnen und Bürger.

Eine Terminvoranmeldung ist nicht notwendig, Wartezeiten können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten einen erforderlichen „Berechtigungsschein“, ein „Testprotokoll“ sowie das Formular „Bestätigung über das negative Testergebnis“ bei Ihrer Testung mitzubringen. Weiterhin ist die Vorlage einer Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen erforderlich. Diese Formulare können Sie sich vorab über den entsprechenden Link auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes (<https://www.donau-heuberg.de/aktuelles/news/>) oder der Homepage der Gemeinde Buchheim (www.gemeindebuchheim.de) herunterladen. Bitte bringen Sie die **vor-ausgefüllten** Formulare zum Testzentrum mit, um Wartezeiten möglichst kurz zu halten und Begegnungen zu minimieren. Um sich vor Ort ausweisen zu können, ist ein gültiger Personalausweis oder Führerschein vorzulegen.

Getestet werden nur symptomfreie Personen. Beim Zutritt ist eine medizinische Maske zu tragen.

Gleichfalls ist in **Fridingen eine Teststation in Planung, welche aller Voraussicht nach am Freitag, den 09. April 2021 eröffnet** und eine weitere Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger zur Testung bietet. Die genauen Modalitäten befinden sich derzeit noch in der Abklärung. Näheres entnehmen sie dann in der kommenden Woche dem Amtsblatt oder der Homepage.

Wir bedanken uns bei allen Akteuren und freuen uns über die gute Zusammenarbeit.

Jürgen Zinsmayer
 Verbandsvorsitzender





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

02.04.2021: Honberg-Apotheke Tuttlingen, Robert-Koch-Straße 18, 78532 Tuttlingen 07461/966150

03.04.2021: Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstraße 50, 78194 Immendingen 07462/1531

04.04.2021: St. Anna-Apotheke Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen, 07463/413

05.04.2021: Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 41, 78532 Tuttlingen 07461/3280

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

Oder kostenfrei aus dem Festnetz:

(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Die Bücherei Buchheim bleibt wegen der Corona-Pandemie leider auch den ganzen März über

geschlossen.

Euer Büchereiteam

Christine Fritz und Gabi Hanreich

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg

Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de

**Amtliche
Mitteilungen**

HEUBERG-WASSERVERSORGUNG



RECHTS DER DONAU

Zweckverband**Heuberg-Wasserversorgung
rechts der Donau,****Sitz Beuron-Hausen im Tal, Landkreis
Sigmaringen**Öffentliche Bekanntmachung

Eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Heuberg-Wasserversorgung rechts der Donau findet am Donnerstag, den 15. April 2021 um 15.00 Uhr im Bürgersaal Kreenheinstetten, Schulstraße 3, 88637 Leibertingen statt mit folgender Tagesordnung:

- TOP 1. Vorstellung Ergebnis Strukturgutachten Verbandsanlagen / gemeinsame Trinkwassersicherstellung in der Region**
- TOP 2. Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020**
- TOP 3. Wahlen
- Nachwahlen zum Verwaltungsrat
- Verbandsvorsitzender und Stellvertreter**
- TOP 4. Sonstiges und Bekanntgaben, Anfragen aus dem Gremium**

Armin Reitze, Verbandsvorsitzender

Alle Interessierten sind zu dieser Verbandsversammlung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist unter den Corona-bedingten Vorgaben und Einschränkungen möglich.

**Interessantes
und Wissenswertes****Naturschutzzentrum
Obere Donau****Nettes aus der Natur
Kopfüber ins Vergnügen
- Der Kleiber**

Wer aufmerksam in der Natur unterwegs ist und dabei ein besonderes Augenmerk auf Baumstämme richtet, kann einen gefiederten Kletterkünstler entdecken: den Kleiber. Zwar handelt es sich nicht unbedingt um einen großen Vogel, nichtsdestotrotz ist der Kleiber auffällig und nahezu unverkennbar.

Das liegt an unterschiedlichen Aspekten. Der emsige Vogel hat ein markantes Aussehen. Die gedrungene Körperform mit verhältnismäßig kurzem Schwanz und langem, spitzen Schnabel verraten den Kleiber schon von Weitem. Auffälligstes Merkmal der Färbung ist ein langer, schwarzer Gesichtsstreifen, der vom Schnabel bis weit über das Auge reicht. Die Oberseite des Vogels ist blaugrau gefärbt, die Unterseite rotbraun. Auch durch seine Bewegungsweise ist der Kleiber gut zu erkennen. Mit Vorliebe turnt der Vogel an Baumstämmen und Ästen entlang. Im Gegensatz zu Spechten und Baumläufern ist der Kleiber aber auch gerne kopfüber am Stamm hinunter unterwegs.

Umgangssprachlich werden Kleiber auch als Spechtmeisen bezeichnet. Der Name leitet sich aus der meisenartigen Gestalt einerseits und dem spechtähnlichen Verhalten in Kombination mit dem langen Schnabel andererseits ab. Kleiber suchen wie Spechte gerne Nahrung an Baumstämmen. Mit Vorliebe machen sie hier Jagd auf Insekten und deren Larven sowie andere Krabbeltiere. Kopfüber kommt der Kleiber dabei besonders gut an Beute, die sich hinter abstehender Rinde versteckt hat. Aber nicht nur tierische Nahrung steht auf dem Speiseplan. Auch Sämereien wie Ahorn- oder Hainbuchensamen sowie Haselnüsse und Bucheckern spielen eine bedeutende Rolle, besonders im Herbst und Winter. Um die schwer zu knackenden Nüsse zu bearbeiten, werden diese in Ritzen festgeklemmt und dann mit dem Schnabel aufgehackt. Dabei werden auch Vorratsstellen für schlechte Zeiten angelegt.

Zurzeit sind Kleiber meist eifrig mit dem Nestbau beschäftigt. Die flinken Vögel sind Höhlenbrüter, können allerdings selbst keine eigenen Höhlen anlegen. Sie sind daher auf alte Spechthöhlen oder Fäulnishöhlen in Bäumen angewiesen. Dabei werden möglichst hoch gelegene Höhlen mit einem kleinen Einflugloch bevorzugt. Ist das Einflugloch zu groß, wird es einfach passend gemacht. Hierzu wird der Höhleneingang mit Lehmklümpchen verklebt, die am Rand des Eingangs festgeklopft werden. Daher stammt auch der Name „Kleiber“, der sich direkt von „kleben“ ableitet. Auf diese Weise sollen größere Nistkonkurrenten oder gar Nesträuber abgehalten werden. Meist gegen Mitte April werden etwa 6-8 Eier gelegt, die bis zum Schlupf der Nestlinge etwas

über zwei Wochen bebrütet werden.

Am wohlsten fühlen sich Kleiber in Laub- und Mischwäldern mit einer großen Zahl alter Bäume. Hier ist die Wahrscheinlichkeit, eine passende Bruthöhle zu finden, besonders hoch. Aber auch Parks und Gärten dienen ihnen als Lebensraum, sofern ausreichend Nist- und Nahrungsmöglichkeiten vorhanden sind. Wenn nicht genügend Baumhöhlen zur Verfügung stehen, können Kleiber mit Nistkästen unterstützt werden.

Bildungszentrum Gorheim

Qigong, Yoga und Pilates ab April online!
Das **Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen** erweitert das Angebot der onlinegeführten Gesundheitskurse.

Qigong Yangsheng ist eine jahrtausendalte, chinesische Übungsmethode, mithilfe derer Stress reduziert und Entspannung und seelische Ausgeglichenheit gefördert wird. Die fließenden Bewegungsübungen, angeleitet von Irmgard Glatt, können in jedem Alter und in jeder körperlichen Verfassung angewandt werden. Starttermin ist der **13. April**.

Yoga ist ein ganzheitlicher Weg zur Ausgeglichenheit. Ab **14. April** wird Bettina Klotz durch Bewegung und Ruhe Körper und Geist zur Entspannung leiten. Das stärkt die Gesundheit und führt zu mehr Lebensqualität.

Der **Pilates-Kurs** startet am **15. April**. Mit Pilates-Basisübungen werden die Körperhaltung, die Wahrnehmung und die Balance verbessert und Körper und Geist in Einklang gebracht. Ziel der Kursleiterin Birgit Jaksche ist die Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit in Verbindung mit Wohlbefinden und Ausgeglichenheit.

Die Kurse richten sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger als auch an Geübte.

Alle Kurse starten online. Sobald es wieder möglich ist, werden die Kurse auf Präsenz umgestellt. Weitere Informationen und die Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.bildungszentrum-gorheim.de,
Telefon: 07571/1843020

TUTicket**TUTicket entlastet Familien erneut bei den Schüler-Abos**

Durch die Schulschließungen im Januar und größtenteils auch im Februar konnten die Schüler-Abos nicht für den Schulweg benutzt werden. Wie Verkehrsminister Winfried Hermann berichtet, wird daher das Land Baden-Württemberg ein weiteres Mal die Familien bei den Schüler-Abos entlasten und erstattet im April den Eltern mit Wohnsitz in Baden-Württemberg einen Monatsbeitrag der Schülerzeitkarte ihrer Kinder.

Voraussetzungen für die Erstattung:

- Das Schüler-Abo (AboCard Schüler, Kid-Card) werden im April nicht abgebucht, sofern sie durchgehend – auch im März 2021 – bezogen wurden. Wurden ein-

**Unsere Jubilare****Wir gratulieren:**

Herrn Peter Fritz, Almenweg 13,
88637 Buchheim am 03.04.2021
zum 75sten Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch!



zelne Monatsabschnitte zurückgegeben oder die AboCard gekündigt, kann keine Erstattung erfolgen.

- Der Wohnort der Schülerin/ des Schülers liegt in Baden-Württemberg

Auch wenn der öffentliche Personenverkehr durchgehend ein hohes Fahrplanangebot und bereits seit dem 25. Januar wieder sein vollumfängliches Fahrplanangebot erbringt, konnten Schüler ihre Abos nicht wie gewohnt nutzen. Bereits während des ersten Corona-Lockdowns 2020 wurden die Eltern bei den Schüler-Abos mit zwei Monatsbeiträgen entlastet. Für die Entlastung der Familien bei den Schülerabos werden erneut 20 Millionen Euro vom Land bereitgestellt.

Wir freuen uns, dass durch dieses Angebot die Treue der ÖPNV-Kunden erneut belohnt wird. Wir hoffen sehr, dass Sie dem öffentlichen Nahverkehr weiterhin die Treue halten und ihre Fahrkarten weiter regelmäßig beziehen, da dies auch weiterhin ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs sein wird.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine gute und gesunde Fahrt mit den Bussen und Bahnen im TUTicket-Verkehrsverbund.

Bei Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des TUTicket-KundenCenters gerne zu den regulären Öffnungszeiten per Telefon unter 07461 926 3500 und per E-Mail (info@tuticket.de) zur Verfügung.

TUTicket bedankt sich bei seinen Abo-kunden

AboCard-Kunden erhalten im Mai einen Treuebonus

„Wir freuen uns, dass so viele Stammkunden trotz Corona-Pandemie ihre AboCard behalten haben und dem Verkehrsverbund TUTicket die Treue halten. Hierfür möchten wir uns bei unseren AboCard-Kunden bedanken und werden im Mai 2021 nur die Hälfte des monatlichen Abbuchungsbetrags einziehen“, berichtet Dezernent und TUTicket-Geschäftsführer Michael Guse. Von dieser Regelung profitieren alle AboCard Erwachsener-Kunden sowie alle Kunden mit einer AboCard Senior und einer AboCard Azubi. Voraussetzung ist, dass die AboCard im März 2021 aktiv ist. Auch Jahresabo-Kunden mit jährlicher Zahlweise können in den Genuss der Bonuszahlung kommen. Sie müssen im Gegensatz zu den bekannten AboCard-Kunden mit monatlicher Zahlweise jedoch einen separaten Antrag bis zum 31. Mai 2021 stellen und beim Verkehrsverbund TUTicket einreichen.

Dies ist nach der bwAboSommer-Aktion, die den TUTicket-AboKunden in den Sommerferien freie Fahrt in ganz Baden-Württemberg ermöglichte, die zweite gemeinsame Dankeschön-Aktion des Landes und aller Verkehrsverbände in Baden-Württemberg an die Stammkunden im öffentlichen Personennahverkehr. Auch für Schülertickets ist eine weitere Erstattung

des Landes angedacht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in einer separaten Pressemitteilung. Für Familien wird dies dann die zweite Erstattung sein. Bereits im April und Mai 2020 wurden für Schülerzeitkarten zwei Monatsbeträge erstattet. Ein großes Dankeschön geht an das Verkehrsministerium Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung dieser Aktionen. „Unsere Zeitkartenkunden haben in den letzten Monaten in großer Zahl den öffentlichen Nahverkehr unterstützt, oftmals ohne die Leistung in vollem Umfang in Anspruch zu nehmen. Sie verdienen ein großes Lob und unseren Dank, den wir gerne auch finanziell zum Ausdruck bringen möchten“, betont Guse.

Bei Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des TUTicket-KundenCenters - telefonisch (0 74 61 – 926 35 00) oder per E-Mail (info@tuticket.de) - zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Neue Corona-Entlastungen für Vielfahrer

Auch in der Corona-Pandemie halten viele Kunden TUTicket und dem Nahverkehr die Treue, auch wenn sie derzeit weniger fahren. TUTicket belohnt nun Azubis, Erwachsene und Senioren mit AboCard und Familien mit Schüler-Abo.

AboCard-Treuebonus: Halber Monatsbeitrag geschenkt

Aufgrund von Homeoffice, Kurzarbeit oder Ausgangsbeschränkungen führen viele AboCard-Inhaber deutlich seltener mit dem Bus oder mit der Bahn. Genau bei ihnen möchte sich der Verkehrsverbund TUTicket mit dem BW Treuebonus bedanken. Bei Fahrgästen mit einer *AboCard Erwachsener*, *AboCard Senior* oder *AboCard Azubi* wird im Mai 2021 automatisch nur die Hälfte des monatlichen Abbuchungsbetrags eingezogen. Voraussetzung ist lediglich eine im März 2021 gültige AboCard. Auch Jahresabo-Kunden mit *jährlicher Zahlweise* können die Bonuszahlung erhalten, müssen dazu aber bis 30. April 2021 einen Antrag bei TUTicket einreichen*.

Entlastung bei Schüler-Abos: April kostenlos

Durch die zu Jahresbeginn geschlossenen Schulen lagen Schülerfahrtscheine oft ungenutzt in der Schublade. Zusätzlich zur Kulanzregelung im Januar bucht TUTicket keinen April-Monatsbeitrag ab – dafür brauchen Sie nichts zu tun. Lediglich bei bar bezahlten Fahrtscheinen müssen Sie einen Antrag bei TUTicket einreichen*. Diesen Vorteil erhalten alle Inhaber von Schüler-Abos (*AboCard Schüler*, *KidCard*), wenn sie durchgehend – auch im März 2021 – bezogen wurden. Wurden einzelne Monatsabschnitte zurückgegeben oder die AboCard gekündigt, kann leider keine Erstattung erfolgen. Notwendig ist auch, dass der Wohnort der Schülerin/des Schülers in Baden-Württemberg liegt.

Sie können nichts für Corona, wir auch nicht. Wir hoffen aber sehr, dass Sie dem öffentlichen Nahverkehr auch weiterhin

die Treue halten und Ihre Fahrkarten regelmäßig beziehen, da nur so ein attraktives Bus- und Bahnangebot finanzierbar ist. Das baden-württembergische Verkehrsministerium unterstützt die beiden Dankeschön-Aktionen von Land und Verkehrsunternehmen finanziell. Allein für die Entlastung der Schülerabos werden erneut 20 Millionen Euro vom Land bereitgestellt.

* Es genügt ein formloser Antrag, z. B. per E-Mail, mit Angabe Ihrer Kontodaten für die Überweisung des Erstattungsbetrags.

Und:

**Sicher unterwegs mit dem Linienbus
Die Schulweg-Sicherheit ist bei der Fahrt mit dem Linienbus am höchsten. Um sich selbst und andere nicht zu gefährden, ist allerdings auch das richtige Verhalten wichtig.**

So geht's:

Einstieg und Haltewunsch

Der Einstieg geht schneller, wenn man erst Fahrgäste aussteigen lässt und dann alle der Reihe nach einsteigen. Drängeln und Schubsen ist gefährlich. In Bussen gilt keine Anschnallpflicht, daher ist es wichtig, sich festzuhalten – vor allem, wenn man sich im Bus bewegt oder einen Stehplatz hat. Noch sicherer ist ein Sitzplatz. Um niemanden zu verletzen, sollte die Schultasche vor dem Einstieg abgenommen und im Bus auf den Schoß oder zwischen den Füßen abgestellt werden.

Um gut aussteigen zu können, ist es sinnvoll, den Haltewunsch am besten gleich nach der Abfahrt an der vorherigen Haltestelle mit der Haltewunsch-Taste anzuzeigen. Bei Problemen sollte man sich gleich ans Fahrpersonal wenden.

Schutz mit medizinischen Masken

Um die Ansteckungsgefahr gering zu halten, gilt beim Bus- und Zugfahren sowie an der Haltestelle für alle ab 14 Jahren eine Pflicht zum Tragen medizinischer Masken (FFP2 oder OP-Masken). Für alle Jüngeren genügt eine Alltagsmaske (Stoffmaske). Übrigens bietet TUTicket mit der Polizei eine extra „Busschule“ für Schulklassen (Grundschule und 5. Klasse) an. Bei Interesse können sich Schulen an TUTicket wenden, zum Beispiel via Kontaktformular auf der Homepage.

TUTicket wünscht gute Fahrt – und bleiben Sie gesund!



Klinikum Tuttlingen

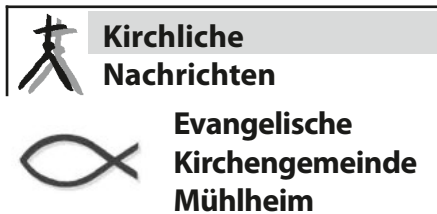
**Neuer Arzt und ärztlicher Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Spaichingen und Trossingen
Dr. Ekhard Stegmann übernimmt ab April die ärztliche Leitung des MVZ**

Dr. Ekhard Stegmann wird ab dem 1. April 2021 vom Klinikum Landkreis Tuttlingen ins MVZ Spaichingen wechseln. Als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Arzt für Chirurgie wird er gemeinsam mit Dr. Martin Ruf die orthopädisch-chirurgische Praxis im Gesundheitszentrum Spaichingen führen. Außerdem wird Dr. Ekhard Stegmann die ärztliche Leitung der Arztpraxen des Medizinischen Versorgungszentrums in Spaichingen und Trossingen übernehmen.

Dr. Stegmann ist bislang als Oberarzt in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Landkreis Tuttlingen beschäftigt. In dieser Funktion ist er als ausgewiesener Spezialist für orthopädische Eingriffe - in der Prothetik der großen Gelenke, wie Ellenbogen, Hüft-, Knie und Sprunggelenk - und als Hauptoperator für den Schwerpunkt der Schulterchirurgie in der Unfallchirurgie am Klinikum in Tuttlingen tätig.

Als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und sogenannter D-Arzt hat er die Berechtigung der Berufsgenossenschaft, im MVZ Arbeits- sowie Schulunfälle versorgen zu dürfen. Aufgrund seiner langjährigen oberärztlichen Tätigkeit verfügt er über eine beachtliche Expertise im Bereich der Sonographie von Gelenken und im Bereich der radiologischen Begutachtung. Außerdem ist Herr Dr. Stegmann leitender Notarzt und Koordinator des Traumanetzwerkes im Landkreis Tuttlingen. Der Mediziner ist verheiratet und lebt in Tuttlingen. „Wir sind sehr froh, dass wir Herr Dr. Stegmann für diese wichtige Aufgabe in Spaichingen begeistern und mit ihm einen ungemein erfahrenen sowie hochkarätigen Arzt als Orthopäden und neuen ärztlichen Leiter gewinnen konnten. Mit ihm können wir auch weiterhin im MVZ eine sehr patientenorientierte Medizin und tagsüber eine verlässliche ambulante Notfallversorgung garantieren“, so die Klinikleitung.

Sowohl Dr. Stegmann als auch Dr. Ruf decken als sogenannte Durchgangsarzte von Montag bis Freitag (jeweils von 8 bis 18 Uhr) die ambulante orthopädisch-chirurgische Notfallversorgung im Gesundheitszentrum Spaichingen ab und sie dürfen für die Berufsgenossenschaft auch Arbeits- und Schulunfälle versorgen. Herr Dr. Stegmann bietet ferner gemeinsam mit Herrn Dr. Ruf ambulante Operationen an. Diese werden im Zentrum für Ambulantes Operieren am Gesundheitszentrum Spaichingen durchgeführt.



**Kirchliche
Nachrichten**

**Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlheim**

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1, 18)



Anders gesagt: Ostern

Ostern ist der Einspruch Gottes gegen den Tod. Gott selber stellt sich dem entgegen, was das Leben kleinhält und es bedroht oder gar vernichtet. Das tut er auf ungewöhnliche Weise. Nicht als Kriegsherr, sondern als Friedefürst. Nicht lärmend, sondern leise. Ohne Waffen und ohne Gewalt. Seine Kraft ist zart, aber nicht aufzuhalten. Seine Stimme ist sanft, aber sie dringt durch. Seine Worte sind behutsam, aber unbeirrbar. Was wir nicht zu hoffen wagten, wird wahr: Am Ende blüht uns nicht der Tod, sondern das Leben. TINA WILLMS

Liebe Gemeindemitglieder,

Ostern geht einher mit einem Bild: Das Grab ist leer.

Wir Menschen machen die Erfahrung, dass alle Lebensgeschichten in Gräbern enden. Auch die Geschichte von Jesus von Nazareth endete in einem Grab. Auch wenn er immer vom Himmel gesprochen hat und vom ewigen Leben. Auch wenn er so viele Geschichten erzählt hat vom Reich Gottes. Das Bild des gekreuzigten Jesus ist doch viel mehr in unseren Köpfen, hat sich viel intensiver eingepreßt als das Bild vom leeren Grab. Warum hängt eigentlich nie ein Bild von einem leeren Grab in unseren Kirchen? Wir sehen immer nur den Gekreuzigten oder wenn, dann ein leeres Kreuz. Vielleicht liegt es daran, dass unseren eigenen Erfahrungen das Bild des gekreuzigten, des leidenden Jesus näher liegt als das Bild vom leeren Grab. Auch wenn wir heute selbst nicht mehr am Kreuz landen. Was das für ein Leidensweg sein muss, können wir mit unserem Verstand doch viel leichter nachvollziehen als die Auferstehung am Ostermorgen. Alle Lebensgeschichten enden in Gräbern, ja. Und doch bleibt das Bild vom leeren Grab. Etwas, das die Menschen damals schon kaum begreifen konnten. Was ist da passiert? Vom Kreuz hatten sie ihn abgehängt, ins Grab wurde er hineingelegt. Der Eingang verschlossen. Wenn wir unsere Toten zu Grabe tragen, dann kommt auch hier der Zeitpunkt, an dem wir sie nicht mehr sehen können. Auch wir verschließen die Eingänge. Ostern heißt: Das Leben endet im Grab und

zugleich beginnt etwas Neues. Hier geht es um eine Grenzüberschreitung: vom Leben in den Tod und hinein in eine neue Existenz. Schwer zu begreifen und doch ein Bild, das Hoffnung schenken kann wie kaum ein anderes, so unbedeutend es auf den ersten Blick erscheint: Das Grab ist leer.

Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste während der Passions- und Osterzeit in unserer Gemeinde: Gründonnerstag, 01. April 2021

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Karfreitag, 02. April 2021

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Karsamstag, 03. April 2021

- Osternacht entfällt -

Ostersonntag, 04. April 2021

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangsbuch mit, falls Sie die Liedtexte mitlesen möchten. Die Gesangbücher der Kirchengemeinde werden aktuell aus hygienischen Gründen nicht ausgegeben.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Hinweis:

Pfarrerin Nicole Kaisner ist vom 05.04 bis einschließlich 11.04. nicht im Dienst. Vertretung in dringenden Fällen hat das ev. Pfarramt Immendingen (Pfarrerin Silke Bauer-Gerold), Tel: 07462 1308.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (pausiert)

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (pausiert)

19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Fridingen, Kreuzkirche (pausiert)

„und trotzdem“ Konzert am Karfreitag per Livestream aus der Mauritiuskirche in Aldingen

mit Christoph Zehendner und Klaus-André Eickhoff

nun per Livestream – Zugang über www.aldingen-evangelisch.de/konzert am Karfreitag, 02.04.21 um 17.00 Uhr

aus der Mauritiuskirche in Aldingen
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Aldingen und das Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen

Hoffnungsfest vom 01. bis 04. April
Herzliche Einladung!
Vier Abende voller Hoffnung –
online Gott und den Menschen begegnen



01. April, 19.30 Uhr Gründonnerstag
NEU ANFANGEN IST IMMER MÖGLICH

02. April, 19.30 Uhr
Karfreitag
Sterben und
Trotzdem Leben

03. April, 19.30 Uhr
Karsamstag
GESUND SEIN UND
HEIL WERDEN

04. April, 19.30 Uhr
Ostersonntag
SINN IST, IST WENN EINE SUCHE
IHR ZIEL FINDET

Wie könne Sie dabei sein?

An den Veranstaltungsabenden ab 19 Uhr am Computer oder Smart TV die Internetadresse www.hoffnungsfest.online aufrufen.

Das Hoffnungsfest em Ländle ist eine Veranstaltung der Missionarischen Dienste der Ev. Landeskirche in Württemberg in Kooperation mit dem proChrist e.V.

Evangelisches Pfarramt
Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag
von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



DAMIT OSTERGLOCKEN LÄNGER FREUDE BEREITEN

Osterglocken mögen keine anderen Blumen als Nachbarn in der Vase. Denn Narzissen sondern einen Schleim aus, der Blumen welken lässt. Doch es gibt einen Trick: Osterglocken zuerst immer alleine in die Vase – mindestens für einen Tag, dann haben sie ausgeschleimt. Danach die Stiele und Schnittstellen abwaschen und nicht neu anschneiden, Vase säubern, mit neuem Wasser füllen. Narzissen hineinstellen und andere Blumen hinzu, denn nun sind die goldgelben Osterglocken gesellschaftsfähig.

GRÜNER
DAUMEN